



Wien am 24.08.2023

Protokoll RFA Generalversammlung 2023

Montag 26. Juni 2023 19:30 – 21:30

RFA Stützpunkt Europahalle, An den Steinfeldern 2A, 1230 Wien

Online Via Zoom

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Generalversammlung 2022
3. Bericht 2022 des Präsidenten Marcel Weigl u.a. WM 2022
4. Berichte: Babolat Austrian Championships Hans-Peter Ess, Talent Tour/Nationalteams Philipp Patzelt, First Serve Refugees Doris Turner
5. Finanzbericht und Rechnungsprüfung 2022
6. Entlastung des RFA-Vorstands 2022
7. Vorschau und Budget 2023
8. Anträge an die Generalversammlung der RUA und SRA
9. Allfälliges: Doppel-WM London, Einzel & Team WM Rotterdam

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

RFA-Präsident Marcel Weigl eröffnet nach technischen Problemen die Generalversammlung mit Verspätung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass von möglichen 29 Mitgliedsvereinen 20 anwesend sind bzw. ihre Stimme übertragen haben. Dazu kommen noch 3 Stimmen der Landesverbände W, NÖ und T. Damit werden 22 von 32 möglichen Stimmen von folgenden Personen gehalten:

11 Stimmen Vereine: Markus Elsigan 1 (RVS), Mostafa Kazemi 1 (RUA), Peter Robic 2 (SRA, RUV), Bettina Sam 1 (THS), Michael Steiner 2 (ABN, RTB), Marcel Weigl 2 (ARV, RVR), Martin Zimmermann 1 (RAT), Walter Zimmermann 1 (BKS)

11 Stimmen Landesverbände: Philipp Schneider RFW 3 (RFW, PUB, RPV), Marcel Weigl RFNÖ 5 (RFANÖ, URK, SVS, SUE, SFC), Walter Zimmermann RFT 3 (RFT, DSG, SRL)

Die RFA-Generalversammlung ist mit einer Quote von 68,7% gehaltener Stimmen beschlussfähig

2. Bestätigung des Protokolls der Generalversammlung 2022

Die Bestätigung des Protokolls der GV am 16.6.2022 durch die RFA-GV erfolgt einstimmig



3. Bericht 2022 des Präsidenten Marcel Weigl u.a. WM 2022

Marcel Weigl berichtet im Allgemeinen über das schwierige Jahr 2022 mit den Kündigungen aller RFA-MitarbeiterInnen mit 30.11.2022 bzw. Marcel Weigl bereits am 31.10. 2022 um die Zahlungsfähigkeit der RFA aufrechterhalten zu können. Dank spricht er allen aus, die am Ende des Jahres weiterhin ehrenamtlich mitgearbeitet haben, um den Verbandsbetrieb aufrecht zu erhalten. Anhand des Förderberichts an das Bundesministerium Sport wird nochmals über die wichtigsten Eckdaten der Weltmeisterschaften in Österreich 2022 berichtet, siehe Endbericht im Anhang.

4. Berichte: BABOLAT Austrian Championships Hans-Peter Ess, Talent Tour/Nationalteams Philipp Patzelt, First Serve Refugees Doris Turner

Der Bericht von Hans-Peter Ess (kurzfristig entschuldigt) wird von Marcel Weigl in Kurzform vorgetragen. Die BABOLAT Austrian Championships 2023 bestehen aus den 7 wichtigsten Turnieren in Österreich: allen österreichischen Meisterschaften inklusive Split, den neuen European Racketlon Doubles mit Padel, sowie den Austrian Open, siehe Anhang. Die Turnierserie soll höchste Qualitätsstandards erfüllen.

Philipp Patzelt berichtet von der Talent Tour/Nationalteams 2022, siehe Bericht im Anhang. Zudem berichtet der Nationalteam-Coach von 6 Nationalteam-Regionaltrainingslagern seit Beginn des Jahres am Weg zur WM 2023, sowie der Teilnahme von 7 Jugend-Teams bei der WM (2x u13, 2x u16, 2x u18, 1x u21). Dazu kommen zwei Elite-Teams und die Racketlon Union Afghanistan. So viele Teams stellt keine andere Nation. Mit ca. 40 SpielerInnen wird Österreich ca. 10% der Gesamt-TeilnehmerInnen bei der WM stellen.

Mostafa Kazemi berichtet für Doris Turner (entschuldigt) über das First Serve Refugees Projekt mit Trainings in Lauterach, Wien und Graz, siehe Zwischenbericht 2022 im Anhang. Mit Stand Juni 2023 konnten zudem bereits 44 SpielerInnen ihre Ausbildungen abschließen: 21x ÜbungsleiterInnen, 6x SchiedsrichterInnen, 14x FunktionärInnen und 3x Volunteers.

5. Finanzbericht und Rechnungsprüfung 2022

Im Einnahmen-Ausgaben Bericht des Jahres 2022 (siehe Anhang), stehen Einnahmen von 561.330,13 Euro Ausgaben von 617.902,08 Euro gegenüber. Dies ergibt einen Verlust von 56.671,95 Euro.

Aufgrund der corona-bedingten Verschiebung der WM von 2021 auf 2022, wurden Förderungen für die WM bereits 2021 ausbezahlt aber noch nicht ausgegeben, was zu einem Vermögen der RFA am 1.1.2022 von 61.736,86 Euro führte. Zieht man den Verlust von 2022, also 56.571,95 Euro von dieser Summe ab, so beläuft das Vermögen der RFA mit 31.12.2022 insgesamt 5.164,91 Euro. Davon liegen 5.161,80 Euro am Konto der RFA und 3,11 Euro wurden in der Handkassa gezahlt.

Die Rechnungsprüfung wurde von Mag. Michael Wirrer und Mag. Martin Blazek am 21.6.2023 vorgenommen und die Finanzgebarung der RFA für das Jahr 2022 als in Ordnung befunden



6. Entlastung des RFA-Vorstands 2022

Aufgrund der positiv abgeschlossenen Rechnungsprüfung empfehlen die Rechnungsprüfer die Entlastung des RFA-Vorstands für das Jahr 2022.

Die Entlastung des RFA-Vorstands für das Jahr 2022 durch die RFA-GV erfolgt einstimmig

7. Vorschau und Budget 2023

Marcel Weigl stellt das konservative Budget 2023 vor mit prognostizierten Gesamt-Einnahmen über 197.000 Euro. Dem gegenüber stehen Ausgaben über 189.500 Euro. Fortgesetzt wird die Strukturförderung des Sportministeriums für einen Nationalteam-Coach Jugend (20h/Woche), bzw. noch erweitert um die Anstellung eines Sportdirektors (20h/Woche). Für das zweijährige Flüchtlingsprojekt First Serve Refugees gibt es obendrein noch das Sonderbudget von 164.000 Euro für die Jahre 2022/2023. Die Förderung der Bundes-Sport GmbH wird 2023 und 2024 weiterhin über den ÖTTV – Österreichischen Tischtennis Verband abgewickelt, darüber hinaus wird die Kooperation vom ÖTTV nicht mehr verlängert.

Die Bestätigung des vom RFA-Vorstand beschlossenen Budgets 2023 durch die RFA-GV erfolgt einstimmig

8. Anträge an die Generalversammlung der RUA und SRA

Es wurden drei Anträge fristgerecht eingebracht, siehe Anhang und zur Abstimmung gebracht:

1. Racketlon Union Afghanistan – SpielerInnen nicht ohne zu Fragen in andere Bewerbe zu versetzen

Der Antrag wird von der RFA-GV einstimmig angenommen

2. Sportunion Rackathletes Austria – Setzung bei Österreichischen Meisterschaften

Der Antrag erhielt 8 Stimmen (RFW, RUA, SRA, RUV, RTB, ABN) und damit nicht die erforderliche Mehrheit von 12 Stimmen und wurde von der RFA-GV abgelehnt

Ein abgeänderter Antrag Ö. MeisterInnen werden immer gesetzt mehrheitlich angenommen

3. Sportunion Rackathletes Austria – Absagen nach Auslosung

Der Antrag erhielt 5 Stimmen (RUA, SRA, RUV, RTB, ABN) und damit nicht die erforderliche Mehrheit von 12 Stimmen und wurde von der RFA-GV abgelehnt

9. Allfälliges: Doppel-WM London, Einzel & Team WM Rotterdam

Marcel Weigl und Philipp Patzelt geben weitere Informationen zu den bevorstehenden WMs

RFA-Präsident Mag. Marcel Weigl, MA